



Figuren & Sprecher:

Ralph Common	(Matthias Lorenz)
Professor Common	(F.-J Steffens)
Commander Randy Perkins	(Horst Stark)
Major Peter Hoffmann	(Gernot Endemann)
Kapitän	(Claus Wilcke)
Funker auf dem Schiff	(Volker Brandt)
Funker der Mondzentrale	(Heinz Trixner)
General Crinian	(Hans Daniel)
Cindy Common	(Gabi Libbach)
Hüter des Tempels	(Werner Cartano)
Bordon	(Joachim Grützner)
Funker der Zentrale	(Rolf Mamero)
und ein Roboter	

Laufzeit der Original-LP: 43,40 Min.

SZENE 1

(An Deck eines Schiffes, Motor, Möwen, Bugwelle)

Ralph	Sind wir bald da, Vater?
Prof. Common	Es ist nicht mehr weit, Ralph. Sehen Sie, Commander. Dort hinten ist eine Stratoflash.
Commander Perkins	Ja, ich sehe sie, Professor.
Prof. Common	Sie schwebt genau über der Stelle, an der das Raumschiff der Weganer im Meer versunken ist.
Ralph	Du meinst das UFO, von dem du erzählt hast.
Prof. Common	Ja, das meine ich, Junge.
Major Hoffmann	Es ist allerdings kein UFO mehr für uns, also kein 'unbekanntes Flugobjekt'. Wir wissen ja, dass es von der Wega gekommen ist.

- Prof. Common** Dennoch ist es uns nach wie vor unbekannt, Major. Ich will nicht spitzfindig sein, aber was wissen wir denn schon von diesem Raumer? Nichts.
- Major Hoffmann** Tja, das ist richtig, aber ... ich denke, dass wir bald mehr darüber wissen werden.
- Commander Perkins** Das denke ich auch, Peter. In welcher Tiefe liegt es?
- Prof. Common** Warten Sie, ich muss nachsehen. *(blättert in Unterlagen)*
Ach ... ja, hier steht es. Das Meer ist an dieser Stelle genau 798 Meter tief.
- Commander Perkins** Ja ... ja, das schaffen wir mit dem kleinen Tauchboot. Kein Problem.
- Major Hoffmann** Der Nachteil ist nur, dass wir nicht aussteigen können.
- Prof. Common** Sie müssen versuchen, Halterungen an den Schiffskörper zu schweißen, damit wir ihn später mit Drahtseilen hochwinden können.
- Commander Perkins** Hoffentlich besteht das Raumschiff aus einem Material, an das sich etwas schweißen lässt.
- Major Hoffmann** Tja ...
- Prof. Common** Das werden Sie alles feststellen, wenn Sie erst unten sind.
- Commander Perkins** Gibt es etwas Neues vom Mond? Ich meine, ist es inzwischen gelungen, an das Beiboot ranzukommen, mit dem die Weganer zum Mond geflüchtet sind?
- Prof. Common** Nein, leider nicht. Das kleine Raumschiff steht nach wie vor unter einer Energieglocke, die wir nicht durchdringen können.
- Major Hoffmann** Nicht zu fassen. Also ich hätte schwören können, dass

wir früher oder später mit diesem Problem fertig werden würden.

Commander Perkins

Das hätte ich allerdings auch gedacht.

Prof. Common

Vergessen Sie nicht, dass die Weganer uns in technischer Hinsicht um wenigstens vier- bis fünftausend Jahre in der Entwicklung voraus sind.

Commander Perkins

Ja, ich weiß. Dennoch hätte ich aber gedacht, dass unsere Wissenschaftler diese Energieglocke aufbrechen können.

Major Hoffmann

Ja.

Ralph

Seht doch mal wie das Meer leuchtet.
Als ob tief unter uns ein Licht wäre.

Major Hoffmann

Tatsächlich. Ob das von dem Ufo kommt?

Prof. Common

(winkt ab) Ach, kaum vorstellbar. Bedenken Sie, dass es fast achthundert Meter unter uns auf dem Meeresgrund liegt.

Major Hoffmann

Ja ...

Commander Perkins

Aber irgendeine Ursache muss dieses Leuchten doch haben.

(Ein synthetischer hoher Ton erfüllt die Luft)

Major Hoffmann

Hört doch...! Da ist doch ein Geräusch. *(lauscht)*
Äh ... es ... es erinnert mich an dieses eigenartige Sirren, dass das weganische Raumschiff von sich gab.

Prof. Common

Da, der Kapitän. Er scheint etwas von uns zu wollen.

Major Hoffmann

He?

Commander Perkins

Kapitän, was gibt es?

- Kapitän** *(kommt näher)* Eine Meldung von der Mondbasis.
Kommen Sie, Sir.
- Commander Perkins** Ich komme.

(Während der Sirtton wieder leiser wird, führt der Kapitän Perkins zur Funkkabine)
- Kapitän** Hier bitte, Commander.
- Commander Perkins** Danke.
- Schiffsfunker** Sie können direkt sprechen, Commander.
- Commander Perkins** Danke, ich kenne mich aus.
(ins Funkgerät) Mondbasis! Hier spricht Commander Perkins. Hier spricht Commander Perkins. Bitte kommen!
- Funker auf der Mondbasis** Mondbasis. Commander Perkins, wir hören Sie.
- Commander Perkins** Was gibt es?
- Funker auf der Mondbasis** Das weganische Beiboot ist gestartet und hat Kurs auf die Erde genommen.
- Commander Perkins** Wann?
- Funker auf der Mondbasis** Vor 34 Minuten.
- Commander Perkins** Vor mehr als einer halben Stunde und ich erfahre erst jetzt davon?
- Funker auf der Mondbasis** Wir hatten einen totalen Ausfall sämtlicher Funkgeräte, Commander.
- Commander Perkins** Danke. Sonst noch etwas?
- Funker auf der Mondbasis** Nein, das ist alles.
- Commander Perkins** Haben Sie das Hauptquartier verständigt?

Funker auf der Mondbasis Ist verständigt, Commander.

Commander Perkins Danke. Ende.

Funker auf der Mondbasis Ende.
(Das Sirren wird wieder lauter)

Commander Perkins Was ist denn da draußen los?

Kapitän Ich habe keine Ahnung.

Commander Perkins Schnell, lassen Sie uns nachsehen.
(eilt mit dem Kapitän zurück an Deck)
Hey, das ist Major Hoffmann. Peter, was ist?

Major Hoffmann Das Beiboot, Randy! Es kommt direkt auf uns zu!

Kapitän Gehen Sie unter Deck! Ich muss zur Brücke.

Commander Perkins *(ruft)* Professor Common! Ralph! Hierher!

Major Hoffmann *(ruft)* Beeilen Sie sich, Professor.
Wir können nicht an Deck bleiben.
(Das Sirren wird bedrohlich laut)

Commander Perkins Es fliegt *nicht* auf uns zu!

Major Hoffmann Ich sehe es doch, Randy, ich bin doch nicht blind!

Commander Perkins Es fliegt über uns weg.

Prof. Common Was hat das zu bedeuten?

Commander Perkins Es stürzt ins Meer!
(Das Ufo taucht ins Wasser und das Sirren verstummt)

- Major Hoffmann** Kurz vor dem Aufprall ist es langsamer geworden.
Hast du es gesehen, Randy?
- Commander Perkins** Ja, das ist mir auch aufgefallen.
Das Beiboot scheint aber heil geblieben zu sein.
- Major Hoffmann** Ja ... Dabei wäre jedes Ding, das auf der Erde hergestellt worden ist, restlos zertrümmert worden.
- Prof. Common** Fällt Ihnen eigentlich auf, dass das Meer nicht mehr nicht mehr leuchtet?
- Commander Perkins** Tatsächlich. Es sieht wieder ganz normal aus.
- Kapitän** *(kommt heran)* Commander Perkins!
Sämtliche Funkgeräte sind zerstört worden.
- Commander Perkins** Sämtliche Funkgeräte? Kapitän, Sie übertreiben.
- Kapitän** Nein. Die Funkbude ist nur noch ein Trümmerhaufen.
- Commander Perkins** Wenn das wahr ist, ...
- Kapitän** Es *ist* wahr. Ein paar Sekunden, nachdem das Beiboot im Wasser verschwunden war, haben wir einen ungeheuer energiereichen Funkimpuls aufgefangen. Unmittelbar darauf gingen alle eingeschalteten Funkgeräte zu Bruch.
- Commander Perkins** Ich zweifle nicht an Ihren Worten, Kapitän.
(nachdenklich) Mir kam da nur ein Gedanke.
- Prof. Common** Was meinen Sie, Commander?
- Commander Perkins** Ich vermute, dass erst jetzt – in diesem Moment – eine Funkbotschaft zur Wega ausgestrahlt worden ist ...
und nicht schon früher.
- Prof. Common** Ja, Sie könnten recht haben. Das Beiboot ist vom Mond zurückgekehrt und hat die Funkbotschaft ausgelöst.

- Major Hoffmann** Hm, die Sendung war so energiereich, dass unsere Funkgeräte zu Bruch gingen.
- Prof. Common** Verständlich, wenn man berücksichtigt, welche riesige Entfernung mit dem Funkspruch überwunden werden muss.
- Kapitän** Was bedeutet das alles, Commander?
- Commander Perkins** Das bedeutet, dass die Weganer erfahren, was hier auf der Erde geschehen ist. Sie werden bald wissen, dass wir eines Ihrer Raumschiffe abgeschossen haben.
- Major Hoffmann** Sie müssen annehmen, dass wir die Besatzung getötet oder Gefangen genommen haben.
- Kapitän** Aber das stimmt doch gar nicht. Soweit ich weiß, haben Sie die Besatzung zur Wega zurück gebracht.
- Commander Perkins** Das ist richtig. Aber dabei ist uns ein Fehler unterlaufen. Wir sind versehentlich um einige Jahrtausende in die Vergangenheit geraten.
- Major Hoffmann** Genau. Und das bedeutet, dass die Besatzung mittlerweile tatsächlich tot ist.
- Kapitän** Was werden die Weganer tun, Commander?
Wie werden sie reagieren?
- Commander Perkins** Ich befürchte, sie werden uns angreifen.
- Kapitän** Aber alles war doch nur ein Missverständnis.
- Commander Perkins** Das war es, Kapitän, und es wird unsere Aufgabe sein, das den Weganern zu erklären.
- Prof. Common** Eine fast unmögliche Aufgabe, fürchte ich.
(reagiert auf ein dumpfes Geräusch) Sehen Sie doch!
- Commander Perkins** Eine Explosion in der Tiefsee!

Prof. Common

Die Druckwelle wölbt das Wasser auf.

(Die Wasseroberfläche blubbert)

Commander Perkins

Ja ...

Major Hoffmann

Das Raumschiff ist explodiert.

Commander Perkins

Ja, jetzt hat es wohl keinen Sinn mehr, nach dem Raumschiff zu tauchen.

Major Hoffmann

Es ist zu spät.

Commander Perkins

Kapitän, wir fahren zurück!

(kurze futuristische Zwischenmusik)

SZENE 2

(Hafennähe, ein Fahrzeug nähert sich rasch und stoppt)

Prof. Common

Ist das nicht der Wagen des Generals?

Major Hoffmann

Tschja ... hm.

(beobachtet den General beim Aussteigen)

Der Alte sieht nicht gerade fröhlich aus.

Commander Perkins

Sei still, Peter!

Major Hoffmann

Wieso bemüht sich der General hierher?

Commander Perkins

Guten Morgen, Sir.

- General** *(zügigen Schritts)*
Guten Morgen, meine Herren.
- Prof. Common** Guten Morgen, General.
- Commander Perkins** Unsere Expedition- ...
- General** Schon gut, Commander, ich bin über alles informiert.
Kommen Sie. – Professor, bitte begleiten Sie uns.
Ralph kann auch mitkommen.
- (Sie gehen ins Gebäude. Türen, Schritte)*
- General** So, hier. *(öffnet eine weitere Tür)*
In der Kantine der Hafenkommantantur können wir uns
in Ruhe unterhalten. Äh, nehmen Sie Platz.
- Major Hoffmann** Danke.
- (ein mäßig belebter Raum, die Ankömmlinge setzen sich)*
- Commander Perkins** Ähm, wie war es möglich, Sir, dass das Beiboot
ausgerechnet jetzt vom Mond zum Raumschiff
zurückkehrte?
- General** Darüber werde ich mit der Mondbasis noch zu reden
haben. Soweit ich weiß, hat man versucht, die Energie-
schirme aufzubrechen. Dabei hat man wahrscheinlich
den entscheidenden Impuls für den Start gegeben.
- Commander Perkins** Man hätte dort oben warten können, bis wir mit dem
Raumschiff der Weganer klar sind.
- General** Wir werden klären, warum das nicht geschehen ist. Doch
jetzt zu einem anderen Thema: Sie wissen vermutlich,
dass das Raumschiff einen Notruf gesendet hat.
- Commander Perkins** Die Funkgeräte wurden dabei zerstört.

- General** Ja. Die Impulswellenfront war so stark, dass sogar einige Geräte auf dem Mond ausgefallen sind. Wir zweifeln nicht mehr daran, dass dieser Notruf die Wega erreichen wird.
- Prof. Common** Glauben Sie, dass die Weganer angreifen werden?
- General** Davon bin ich überzeugt. Sie werden sich rächen. So wie sie es schon vor Jahrtausenden getan haben.
- Commander Perkins** Sie meinen ... Sodom und Gomorrha?
- General** Allerdings, ja.
- Major Hoffmann** Ist es denn so sicher, dass die Weganer etwas mit der Zerstörung dieser Städte zu tun haben?
- General** Wir haben Ihre Aussagen und die von Commander Perkins ausgewertet und sind dabei zu einem eindeutigen Ergebnis gekommen.
- Commander Perkins** Ah, ... Sie meinen das, was ich im tranceähnlichen Zustand gesagt habe.
- General** Ja, genau das. Eh, lassen Sie mich einige Sätze zitieren: ... „Tut ihnen nichts.“ ... äh, ... „haben sie nicht unter meinem Dach Schutz gesucht?“ ... sagten Sie zum Beispiel, Commander Perkins.
- Major Hoffmann** Ja, das waren seine Worte.
- General** Oder: „Seine Gäste kamen heraus und wurden blind“. Erinnern Sie sich, Commander?
- Commander Perkins** Kaum, Sir.
- General** Nun, das alles sind Zitate aus dem Buch Mose.
- Commander Perkins** Ja, das stimmt. Ich wusste allerdings nicht, dass ich einzelne Verse aus der Bibel zitieren kann.

- Major Hoffmann** *(lacht)* ... Ich auch nicht.
- Commander Perkins** Nja, so genau kenne ich mich darin gar nicht aus.
- General** Nicht Sie haben diese Verse gesprochen, sondern die Weganer. Durch Ihren Mund.
- Ralph** Die Telepathische Stimme.
- General** Ja. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass ein Weganer vor viertausend Jahren in Sodom und Gomorrha zu Gast gewesen sein muss.
- Commander Perkins** Ja, das hört sich überzeugend an. Aus dem Zitat geht hervor, dass man das Gastrecht verletzt hat.
- General** Ja, so ist es. Der Gast ist wahrscheinlich aus Sodom und Gomorrha entführt worden und die Weganer haben daraufhin die beiden Städte zerstört.
- Commander Perkins** Dann haben sie die Städte zerstört, weil sie wussten, dass ihr Mann nicht mehr in ihnen war.
- General** So wird es gewesen sein.
- Prof. Common** Wie kommen Sie darauf?
- General** Die Psychologen sind davon überzeugt, dass die Weganer das Grab jenes Mannes gesucht haben, der damals entführt worden ist.
- Commander Perkins** Ah, ich verstehe. Wenn die Weganer heute noch, etwa viertausend Jahre nach der Zerstörung von Sodom und Gomorrha, nach diesem Mann suchen, dann muss er eine Persönlichkeit von höchster Bedeutung für sie gewesen sein.
- Major Hoffmann** Mhja ...

- General** Das ist es, Commander! Der Entführte war und ist den Weganern wichtiger als alles andere. Nur so ist zu verstehen, warum sie sich bemühen, sein Grab zu finden und nur so lässt sich der Hass der Weganer gegen uns erklären.
- Commander Perkins** Und jetzt platzt den Weganern endgültig der Kragen.
- General** *(nickt)* Tja.
- Commander Perkins** Die Zerstörung des Raumschiffes war zuviel für sie.
- General** Sie werden uns angreifen, denn es kommt noch etwas hinzu.
- Major Hoffmann** Sie denken an unsere missglückte Expedition zur Wega.
- General** Ja, so ist es. Sie sind dabei nicht nur im Raum, sondern auch in der Zeit versetzt worden.
- Commander Perkins** Und dabei haben wir beobachtet, wie ein auffallend gekleideter Weganer tödlich verunglückte.
- General** Ich weiß. Die Psychologen nehmen an, dass dieser Mann ebenfalls von erheblicher Bedeutung für die Weganer war.
- Prof. Common** Die Weganer glauben, dass wir Menschen von der Erde am Tod auch dieses Mannes schuldig sind.
- General** Eben.
- Commander Perkins** Es ... es war ein Missverständnis. Weiter nichts.
- General** Missverständnis oder nicht, die Kriegsgefahr ist da.
- Prof. Common** Aber was können wir denn tun, General?
- General** Commander Perkins und Major Hoffmann müssen noch einmal zum achten Planeten der Wega.

Prof. Common

Sie hätten keine Aussicht auf Erfolg.

General

Es gibt keinen anderen Weg. Es bleibt nicht einmal Zeit für sorgfältige Vorbereitungen, denn wir müssen damit rechnen, dass die Weganer angreifen, wenn der Notruf der zerstörten Raumers sie erreicht hat.

Commander Perkins! Major Hoffmann! Sie werden alles versuchen, die Missverständnisse aufzuklären, noch bevor die Flotte der Weganer startet. Die Mondfähre wartet. Beeilen Sie sich.

Ralph

Ich möchte Sie begleiten, Commander.

Commander Perkins

Eh- ...

Prof. Common

Das kommt nicht in Frage!

Commander Perkins

Es muss sein, Professor. Nur Ralph kann die telepathische Stimme der Weganer hören. Wir brauchen ihn.

General

Wir müssen jede Chance nutzen, Professor.

Ralph

Bitte, Vater.

Prof. Common

Also gut. ... Ich bin einverstanden.

(Kurze futuristische Zwischenmusik)

SZENE 3

(Ein Lift hält, zwei Männer treten heraus)

Major Hoffmann

(gut gelaunt) Na bitte, da wären wir ja.

Verdammt trockene Luft hier in der Mondbasis.

Findest du nicht auch, Randy?

- Commander Perkins** Hast du gedacht, man würde uns mit einem Gläschen Sekt verabschieden?
- Major Hoffmann** Keine Ahnung, was ich gedacht habe.
He, Randy, da fällt mir etwas ein.
- Commander Perkins** Hm?
- Major Hoffmann** Wie ist es eigentlich hier auf Mond?
Perlt der Sekt hier mehr oder weniger als auf der Erde?
- Commander Perkins** *(lacht)* Ha ... ha, also da bin ich überfragt.
Ich habe hier oben noch keinen Sekt getrunken.
Öffne mal das Türschott.
- Major Hoffmann** Na, dann öffne ich mal. ... Bitte.

(Sie betreten das Labor. Geräte brummen)
- Commander Perkins** Hey, da ist ja auch Cindy.
- Cindy** Hallo, Commander.
- Major Hoffmann** Hallo, Cindy.
- Cindy** Hallo, Major Hoffmann.
- Major Hoffmann** Wie hübsch: des Professors Töchterlein zur Aufmunterung für die Wegakandidaten.
- Cindy** Sehr witzig, Major.
Kommen Sie, mein Vater hat alles vorbereitet.
- Major Hoffmann** Doch wohl keine Henkersmahlzeit.
- Cindy** *(lacht)* Hören Sie auf, Major.
Ich bin davon überzeugt, dass die Weganer Sie immer wieder zurückschicken werden.
- Major Hoffmann** Tatsächlich?

- Cindy** Na ja, schon um vor Ihnen Ruhe zu haben.
- Major Hoffmann** Oh.
- (Ein Türschott öffnet sich)*
- Commander Perkins** Oh, der Professor.
- Prof. Common** Kommen Sie, meine Herren.
- Commander Perkins** Cindy sagte, dass alles für uns bereit ist, Professor?
- Prof. Common** Ja, das ist richtig. Sie können sofort starten.
- Cindy** Pa, wo ist Ralph?
- Prof. Common** Ralph ist schon im Dimensionsbrecher.
- Cindy** Ach so.
- (Sie betreten den Transportraum)*
- Prof. Common** Wir haben eine Aufzeichnungskamera in verschiedenen Gebieten des Planeten abgesetzt und sind auf diese Weise zu einem vielversprechenden Ergebnis gekommen.
- Cindy** Ja, Sie werden dieses mal in einem ganz anderen Gebiet auf dem achten Wegaplaneten ankommen als sonst.
- Commander Perkins** Wohin schicken Sie uns?
- Prof. Common** In die Nähe eines auffallenden Berges. Wir glauben, dass Sie von hier aus gute Möglichkeiten haben, mit den Weganer Verbindung aufzunehmen.
- Major Hoffmann** Mit *welchen* Weganern? Sie wissen, dass es dort primitive Stämme und hochentwickelte Kulturen gibt.

- Prof. Common** Aber selbstverständlich mit den raumfahrenden Weganern. Nur die interessieren uns. Bitte kommen Sie jetzt.
- (Sie gehen zur Transportkuppel des Dimensionsbrechers)*
- Commander Perkins** Hallo, Tag, Ralph.
- Ralph** Hallo.
- Commander Perkins** Na, alles in Ordnung?
- Ralph** Alles in Ordnung, Commander. Wir können starten.
- Major Hoffmann** Also dann, ... nehmen wir Platz im Dimensionsbrecher. Hey. Ha, bequem sind diese Liegen wirklich, Professor.
- Cindy** *(nahe bei Perkins)* Sind Sie völlig in Ordnung, Randy?
- Commander Perkins** Selbstverständlich.
- Cindy** Sie standen zeitweilig unter dem Einfluss der Weganer und hatten keine Kontrolle mehr über sich selbst. Glauben Sie, dass Ihnen so etwas auf der Wega wieder passieren könnte?
- Commander Perkins** Äh, ... nein. Ich glaube, das habe ich überwunden.
- Cindy** Kommen Sie wieder, Randy.
- Commander Perkins** Ich werde mir Mühe geben.
- Prof. Common** *(ungeduldig)* Bitte, Commander. Wir können nicht mehr länger warten.
- Commander Perkins** Sie können beginnen, Professor.
- Major Hoffmann** Halt dich gut fest, Ralph, dass wir dich nicht unterwegs irgendwo verlieren.

Ralph Ich pass schon auf mich auf.

(Der Dimensionsbrecher läuft an)

Ralph Oh, ich... wo sind Sie, Commander? ... Wo sind Sie?
Commander Perkins?

*(Ralphs Ruf verhallt im Geräusch des
Dimensionsbrechers)*

SZENE 4

*(Atmosphärengeräusche des Wegaplaneten, erfüllt von
fremdartigen Vögelstimmen und leiser, meditativer Musik)*

Commander Perkins *(stöhnt auf und blickt sich um) ...*

Major Hoffmann Uiiiih ...

Commander Perkins Geschafft! Wir sind da.

Major Hoffmann Fantastisch. Es hat wieder einmal geklappt.
Hm. Hoffentlich sind wir nicht wieder in einer fernen
Vergangenheit gelandet, sondern in unserer Zeit.

Ralph Commander, ich hatte Angst, dass ich Sie verliere.

Commander Perkins Es ist alles gut, Ralph. Sag mal ... sag mal, hörst du etwas?

Major Hoffmann Na?

Commander Perkins Ich meine, so etwas wie eine ... telepathische Stimme?

Ralph Nein. Da ist nur diese unheimlich Musik. Was ist das?

Commander Perkins Ich weiß auch nicht. (*lauscht*)

Major Hoffmann (*lauschend*) Jaa ...

Commander Perkins Sie kommt von dem grünen Felsen dort drüben.

Major Hoffmann Ja, er sieht eigenartig aus, als ... Ich meine, so als ob er von allen Seiten glatt geschliffen worden ist.

Ralph Er schimmert grün, wie ein Smaragd.

Commander Perkins Ja ... Könnt ihr jemanden sehen?

Major Hoffmann Hmmm, bis jetzt nicht.

Ralph Mein Vater hat hier in der Nähe Weganer beobachtet. Sonst hätte er uns nicht hierher geschickt.

Commander Perkins Ja. Kommt.

Major Hoffmann Was?

Commander Perkins Wir sehen uns den grünen Felsen einmal aus der Nähe an.

Major Hoffmann Du, äh ... ich hab kein gutes Gefühl dabei.

Commander Perkins Ah, das gibt sich.

Major Hoffmann Ha ... na gut ...

Commander Perkins Peter!

Major Hoffmann Hm?

Commander Perkins Sieh doch. Da unten beim Fluss sind Weganer.

Major Hoffmann Wo denn? Ich seh' nichts.

Commander Perkins Na, dort. Wo der Fluss zwischen den Felsen verschwindet.

- Ralph** Ich seh' sie. Sie sind bei dem Flussufer, unter den Bäumen.
- Major Hoffmann** Du, du meinst bei diesen eigenartigen blauen Bäumen?
- Ralph** Ja.
- Major Hoffmann** Hh ... oh ja, jet- ... jetzt hab' ich sie auch gefunden.
Die Musik scheint von dort zu kommen.
- Commander Perkins** Ja. Sie gehen zum grünen Felsen. Wir wollen uns beeilen,
wir wollen vor ihnen dort sein. Los, kommt. Schnell.
- Major Hoffmann** Ja.
- (Die drei eilen über den steinigen Grund)*
- Major Hoffmann** Ooohh, ganz schön groß dieser Felsen, was?
- Commander Perkins** Das kann man wohl sagen. Ich schätze, dass er mindestens
hundert Meter hoch und etwa ebenso breit ist.
- Major Hoffmann** Was das wohl zu bedeuten hat.
- Commander Perkins** Das kann ich dir vorläufig auch nicht sagen.
- Ralph** Dort! Dort ist ein Wasserfall.
- Commander Perkins** Dorthin gehen wir.
- Major Hoffmann** Na gut. Da, ... da ist eine Öffnung im Felsen.
- Ralph** Ja.
- Commander Perkins** Vielleicht können wir uns darin verstecken. Los, kommt!
- Ralph** Ja, gut.
- Major Hoffmann** Vorsicht, Ralph! Fall nicht hin.
- Commander Perkins** Hier, gib mir deine Hand, Ralph.

- Ralph** Hier.
- Commander Perkins** Ich helfe dir. *(zieht ihn an der Felswand hinauf)*
So, und jetzt: Hopp! So ... so, jetzt sind wir oben.
Peter?! ... Peter, was ist mir *dir*?
- Major Hoffmann** Keine Sorge, ich komm' schon.
- Commander Perkins** Hier, nimm mein Hand.
- Major Hoffmann** Ah, nicht nötig. Deine Hand – Quatsch, es geht auch so.
Na siehst du?
- Ralph** *(geht ein Stück ins Dunkle)*
Hier führt ein Gang in den Berg.
- Commander Perkins** Wir wollen vorsichtig sein. Bleibe hier, Ralph!
Ralph! ... Hörst du nicht?
- Major Hoffmann** Ralph, verdammt! ... Bleib' stehen!
- Commander Perkins** Er hört nicht. Wir müssen ihm nach.
- Major Hoffmann** Ich will verflucht sein, wenn das keine Falle ist.
Randy, nicht!
- Commander Perkins** Ich kann den Jungen doch nicht allein' lassen.
Ralph, so hör doch!
- Major Hoffmann** Wenn man wenigstens etwas sehen könnte.
(auf ein Knirschen reagierend) He! Was ist das?
- Commander Perkins** Der Gang schließt sich hinter uns!

(eine schwere Felsplatte verschließt die Öffnung)
- Major Hoffmann** Schnell. Zurück! Wir müssen raus!
- Commander Perkins** Ich gehe nicht ohne Ralph.

Major Hoffmann Randy, sei vernünftig.

Commander Perkins Ich *bin* vernünftig.

Major Hoffmann Verdammt, jetzt ist es zu spät. Der Gang ist zu.

Commander Perkins Und es wird heller. Ich kann dich immer noch sehen.

Major Hoffmann Ja, ich dich auch.
Du siehst allerdings ziemlich grün aus im Gesicht.

Commander Perkins Ja, du auch, das liegt am Licht. Wo ist Ralph?

Major Hoffmann Wo ist Ralph – da steht er doch. Er ist nicht weiter gegangen. (*ruft*) Ralph, komm hierher zu uns.

Ralph (TS) (*in Trance*) Das Böse ist in sich geschlossen ...

Major Hoffmann Da – was hab ich dir gesagt – da haben wir den Salat:
Wir sind ihnen in die Falle gegangen!

Ralph (TS) ... wie die Unendlichkeit. ...

Major Hoffmann Mensch, nun hör dir das an, Ralph ...
Ralph fängt an zu spinnen

Ralph (TS) ... Es ist das unveränderlich und kehrt immer wieder.

Commander Perkins Still, Peter, ich glaube wir sollten lieber zuhören.

Major Hoffmann Was denn? Den Quatsch.

Commander Perkins Was Ralph sagt, ist bestimmt nicht unwichtig.
Komm, wir gehen zu ihm.

Major Hoffmann Na gut. (*folgt Perkins*)

Commander Perkins Ralph, ... Ralph, hörst du mich?

Ralph *(TS)* Ich höre Sie. Sie kommen von der verlorenen Welt.

Commander Perkins Nein, Ralph, ich komme von der Erde.

Ralph *(TS)* Die Erde *ist* eine verlorene Welt.
Sie ist es, seit der Drapondur auf ihr verraten wurde.

Major Hoffmann Was?

Commander Perkins Drapondur? Ralph, wer war Drapondur?

Major Hoffmann Ja ...

Commander Perkins Wer war Drapondur?

Ralph Was? Was ist, Commander? Was fragen Sie mich?

Major Hoffmann Zu spät.

Ralph Was ist zu spät?

Commander Perkins Ich glaube, ... ich glaube, eben hat ein Weganer aus dir gesprochen.

Ralph Davon habe ich nichts bemerkt.

Commander Perkins Vielleicht meldet er sich wieder.
Kommt, wir gehen weiter in den Berg hinein.

Ralph Gut.

(fremdartige Geräusche und Töne sind leise zu hören)

Ralph Was sind das für Geräusche?

Commander Perkins Ich weiß nicht, Ralph. So etwas habe ich noch nie gehört.

Major Hoffmann Es ... es klingt wie Musik.

Commander Perkins Ja.

- Ralph** Sie kommt aus dem Felsen, mal von links, mal von rechts.
- Major Hoffmann** Ob hier niemand ist? (*ruft*) Hallo!
HALLO! Warum meldet sich denn keiner?
- Commander Perkins** Mach nicht so einen Lärm, Peter. Ich habe das Gefühl, dass das hier nicht angebracht ist.
- Major Hoffmann** Ach, angebracht oder nicht, ich ... ich würde ganz gern mal jemanden nach'm Weg fragen.
- Commander Perkins** Das ist wohl überflüssig.
Es gibt ja nur diesen einen Gang.
- Major Hoffmann** Na, trotzdem. Fragen könnte man ja mal.
- Ralph** Ich habe Angst, Commander.
- Commander Perkins** Du brauchst keine Angst zu haben, Ralph.
Wir sind ja hier, weil wir die Verständigung mit den Weganern suchen. Wir wollen uns durch Drohungen nicht einschüchtern lassen.
- Major Hoffmann** Tja, hoffentlich begreifen die auch, dass wir nur vernünftig mit ihnen reden wollen.
- Tempelhüter** (*leise, mit viel Hall*) Es gibt nichts mehr zu reden. ... Es gibt nichts zu reden!
- Ralph** Haben Sie das gehört, Commander?
- Commander Perkins** Nein. Was war denn?
- Ralph** Da war doch eine Stimme. Ich hab sie deutlich gehört.
- Major Hoffmann** Mmm, du hast dich geirrt, Junge.
- Ralph** Bestimmt nicht.
- Commander Perkins** Was hat diese Stimme denn gesagt?

- Ralph** Ich hab sie nicht genau verstanden.
Ich glaube sie sagte: "Es gibt nichts zu reden".
- Major Hoffmann** Also, ich hab nichts gehört. ... Was?
- Ralph** Diese Stimme war in mir, deshalb konnten Sie sich nicht hören. Ja, es war die *Telepathische* Stimme.
- Commander Perkins** Kommt, wir gehen weiter. ...
- Ralph** Gut ...

(langsame Schritte)
- Commander Perkins** Da vorn wird es heller.
- Ralph** Da vorne scheint jemand zu sein.
- Commander Perkins** Tatsächlich, da steht ein Mann.
- Major Hoffmann** Na endlich, wurde aber auch Zeit.
- Ralph** Der Gang wird breiter und es wird heller.
- Commander Perkins** Ja.
- Major Hoffmann** Sieht aus wie ein Tempel. Diese Säulen könnten auch aus dem alten Griechenland stammen, hm?
- Commander Perkins** *(zustimmend)* Mhm.
- Ralph** Das ist ja gar kein Mann, das ist eine Statue.
- Major Hoffmann** Hm, wieder nichts.
(ruft) Hallo! Los, kommen Sie raus aus Ihrem Versteck!
- Commander Perkins** Sei doch mal still, Peter! Sieh dir lieber diese Statue an.
- Major Hoffmann** Was'n daran so ungewöhnlich?

- Commander Perkins** Sieh sie dir doch an.
- Major Hoffmann** Hmm, sie erinnert mich an jemanden.
- Commander Perkins** Genau.
- Major Hoffmann** Dieses Gesicht ...
- Commander Perkins** Ja ...
- Major Hoffmann** Jetzt weiß ich es. So sah der junge Mann aus, der vom Reitvogel gestürzt ist.
- Commander Perkins** Richtig. Und die Weganer glaubten, dass wir an seinem Tod schuldig sind. Aber...
- Major Hoffmann** Vielleicht täuschen wir uns auch.
Es kann viele Männer geben, die so aussehen.
- Commander Perkins** Wir täuschen uns nicht.
- (Knirschend schiebt sich eine Wand zur Seite und gibt einen Raum frei)*
- Ralph** Commander, sehen Sie doch!
Die Wand schiebt sich zur Seite.
- Commander Perkins** Ruhe, Junge.
- Major Hoffmann** Na endlich zeigt sich jemand.
- Ralph** Da sitzt ein Mann.
- Commander Perkins** Ja ...
- Ralph** Er hat so große Augen.
- Major Hoffmann** Kaum noch wie ein Mensch.

- Commander Perkins** Hm, das ist ... allerdings seltsam.
Schalte das Übersetzungsgerät ein.
- Major Hoffmann** Na gut.
- Tempelhüter** (*eindringlich*) Wir haben euch erwartet.
Wir wussten, dass ihr uns in die Falle gehen würdet.
- Major Hoffmann** Falle? Nun, ich denke, wenn wir wollen, kommen wir
auch wieder heraus.
- Commander Perkins** Sei still, Peter. – Weganer! Wir sind froh, dass wir endlich
mit Ihnen sprechen können. Wir sind gekommen, um
einen Krieg zwischen unseren Völkern zu verhindern.
- Tempelhüter** Es ist zu spät.
- Commander Perkins** Was wollen Sie damit sagen?
- Tempelhüter** Die Raumflotte ist bereits gestartet.
In kurzer Zeit wird sie den verlorenen Planeten erreichen.
- Commander Perkins** Sie müssen sie aufhalten.
Es *darf* nicht zum Krieg kommen.
- Tempelhüter** Wir haben nicht begonnen.
Die Verlorenen sind für alles verantwortlich.
- Commander Perkins** Wollen Sie uns nicht erklären, wofür wir verantwortliche
sein sollen?
- Tempelhüter** Es wäre sinnlos.
- Commander Perkins** Was haben Sie mit uns vor?
- Tempelhüter** Ihr werdet mir alles sagen, was ihr über den Weg wisst,
den ihr "Dimensionsbrecher" nennt.
- Commander Perkins** Wir wissen so gut wie nichts darüber.

Tempelhüter

Das wird sich zeigen. Seht mich an!

Major Hoffmann

Nein! Verdammt! Ich lass mich doch nicht hypnotisieren.

Tempelhüter

Seht mich an! ... Ich befehle es euch!

(Die seltsame Musik setzt wieder ein)

Major Hoffmann

Diese Augen, ... ah ... Ah, nein, ... ich ... kann ... nicht ...

(Die Worte des Majors verschwinden in der lauter werdenden Wega-Musik)

SZENE 5

(Die Musik verklingt, ein leichter Wind weht, die drei "Dimensionauten" erwachen am Boden liegend)

Major Hoffmann

Äh... wo sind wir? ... Randy, ... Ralph, wacht auf!

Commander Perkins

Äh ... ohh ... Was ist? Was ist los?

Major Hoffmann

Keine Ahnung.

Ralph

Wo ist der Weganer?

Commander Perkins

Ja ... *(blickt sich um)* Wir sind noch immer im Tempel.

Major Hoffmann

Ja, der Weganer mit den großen Augen ist verschwunden.

Ralph

Was war denn los? Mir ist ... so komisch.

Major Hoffmann

Wieso haben wir geschlafen? Wir wollten doch mit dem Weganer reden. Haben wir das nicht getan?

- Commander Perkins** Mir ist, als *hätten* wir mit gesprochen. Ich erinnere mich, dass wir über den Dimensionsbrecher geredet haben.
- Major Hoffmann** Er hat uns hereingelegt.
- Commander Perkins** Kommt, steht auf. Der Gang scheint wieder offen zu sein. ... Hört ihr den Wind?
- Major Hoffmann** Allerdings. Du meinst, wir sollen verschwinden?
- Commander Perkins** Ja, glaubst du denn, dass wir hier noch was ausrichten?
- Ralph** Ich bin so benommen.
Mir ist, al- ... als ob etwas Fremdes in mir wäre.
- Major Hoffmann** Ah, das gibt sich. Komm jetzt, Ralph.
- Commander Perkins** Sag mal, wieso haben wir über den Dimensionsbrecher gesprochen?
- Major Hoffmann** Wieso, wieso. Woher soll ich das wissen?
Ich erinnere mich an nichts.
- Commander Perkins** Aber wir haben den Befehl, den Weganern nichts über den Dimensionsbrecher zu verraten.
Wieso haben wir es dennoch getan?
- Major Hoffmann** Ich ... ich sehe nur noch diese riesigen Augen.
Mir wird ganz anders, wenn ich nur daran denke.
- Ralph** Da vorn ist jemand.
- Major Hoffmann** Äh, wo?
- Commander Perkins** Ja, tatsächlich. Ein Mann kommt auf uns zu.
- Major Hoffmann** Hoffentlich ist der Kerl etwas vernünftiger, als der Zwerg mit den großen Augen.
- Commander Perkins** Still, Peter, keine abfälligen Bemerkungen.

- Major Hoffmann** Ich bin gespannt, was der von uns will.
- Commander Perkins** Na, das werden wir gleich erfahren.
Wir warten hier, bis er bei uns ist.
- (Der Weganer nähert sich)*
- Bordon** Ich ahnte, dass ihr hier seid, Menschen von der Erde.
- Commander Perkins** Wer sind Sie?
- Bordon** Ich bin Bordon, der Unsterbliche von Bondurkan.
- Commander Perkins** Der ... Unsterbliche?
- Bordon** So nennt man mich. Ich altere nicht, seit der Begleiter des Göttlichen durch meine Schuld starb.
- Commander Perkins** Warum kommen Sie zu uns? Wollen Sie uns helfen?
- Bordon** Ich will meinem Volk helfen, das mich verstoßen hat.
- Commander Perkins** Was haben Sie vor?
- Bordon** Ich will verhindern, dass es zu einem Krieg zwischen unseren Völkern kommt. Es hat schon genug Missverständnisse zwischen uns gegeben.
- Commander Perkins** Sie sagen ... "Missverständnisse"? Dann wissen Sie, dass uns im Grunde genommen keine Schuld trifft?
- Bordon** Ich weiß es nicht – ich vermute es.
- Commander Perkins** Es *sind* Missverständnisse. Wir suchen den Frieden.
- Bordon** Wir haben keine Zeit darüber zu reden. Sie müssen sofort zur Erde zurückkehren. Noch können Sie den Angriff auf die Erde verhindern.

- Commander Perkins** Und wie soll ich das tun?
- Bordon** Ich werde Ihnen ein Amulett mitgeben. Wenn Sie es einem Kommandanten der Raumflotte zeigen, dann wird die Flotte nicht angreifen.
- Commander Perkins** Geben Sie mir das Amulett.
- Bordon** Erst muss ich das Zeichen beschaffen.
- Commander Perkins** Es ist nicht hier?
- Bordon** Doch, es ist hier im Tempel Drapondurs. Aber es wird nicht leicht sein, es zu bekommen, es wird bewacht.
- Major Hoffmann** Ich schlage vor, dass wir uns beeilen.
- Commander Perkins** Ja.
- Major Hoffmann** Wo fangen wir an?
- Bordon** Folgen Sie mir.
- Major Hoffmann** Was haben wir zu tun?
- Bordon** Ich erkläre es Ihnen sofort. Ich muss nur die Wand öffnen. Sehen Sie, ... hier.
- (Der Mechanismus öffnet eine schwere Tür)*
- Ralph** Die Wand öffnet sich.
- Major Hoffmann** Da ist eine Treppe
- Commander Perkins** Ja.
- Bordon** Sie führt zu den heiligen Gemächern, in denen das Amulett Drapondurs aufbewahrt wird.
- Commander Perkins** Wer bewacht es?

- Bordon** Das weiß ich noch nicht. Ich kann es Ihnen erst sagen, wenn wir oben sind. Kommen Sie.
- Commander Perkins** Ralph, du bleibst bei uns.
- Ralph** Gut.
- Commander Perkins** Ich möchte dich nicht verlieren.
- Major Hoffmann** Hörst du etwas, Ralph?
Ich meine, was ist mit der Telepathischen Stimme?
- Commander Perkins** Ja?
- Ralph** Ich höre nichts.
- Bordon** *(schon oben auf der Treppe)* Kommen Sie, schnell.
- Major Hoffmann** *(eilt mit den anderen die Stufen hoch)* Uiiih
- Commander Perkins** Sagen Sie uns, wer die telepathische Stimme ist.
- Bordon** Sie werden es erfahren.
- Commander Perkins** Kann dieses Wesen unsere Gedanken lesen?
Ich meine, kann es verfolgen, dass wir noch weiter in den Tempel eindringen?
- Bordon** Ich glaube nicht. Es ist mit etwas anderem beschäftigt.
- Commander Perkins** Womit?
- Bordon** Mit dem Dimensionsbrecher.
Sie haben alles verraten, was Sie wissen.
- Commander Perkins** Das ist nicht wahr.
- Bordon** Es ist wahr. Der Hüter des Tempels hat Ihnen alles Wissen entrissen.

- Major Hoffmann** Verdammt! Ich habe doch so etwas geahnt.
- Bordon** Sie konnten sich nicht dagegen wehren.
- (Schritte)*
- Ralph** Da oben ist eine Tür.
- Commander Perkins** Es riecht so eigenartig.
- Major Hoffmann** Ein scharfer, unangenehmer Geruch. Was ist das?
- Bordon** Der Hüter des Tempels lässt die Schätze Drapondurs von einer Raubkatze bewachen.
- Major Hoffmann** Ach, von so einem kleinen Tiger, wie?
- Bordon** Ich weiß nicht, was ein Tiger ist. Dieses Tier aber ist wild und unberechenbar und sein Biss ist tödlich.
- Major Hoffmann** Dann sollten wir besser umkehren.
- Commander Perkins** Haben Sie eine Waffe, Bordon?
- Bordon** Sie dürfen nicht auf das Tier schießen.
Sie müssen versuchen, es zu betäuben.
- Major Hoffmann** Wenn's weiter nichts ist....
- Bordon** Sie können es mit einem Faustschlag dicht hinter dem Kopf betäuben. Passen Sie auf, ich öffne die Tür und werde versuchen, das Tier abzulenken.
Dann folgen Sie mir.
- Commander Perkins** Einverstanden. Peter, du versuchst mir zu helfen.
- Major Hoffmann** Gut.
- Commander Perkins** Ralph bleibt hier auf der Treppe.

- Major Hoffmann** Also ...
- Bordon** Gut. Jjjjetzt! *(legt einen Hebel um)*
- (Eine Tür öffnet sich und sofort faucht eine große Raubkatze den beiden Männern entgegen)*
- Major Hoffmann** Achtung! Es greift an. Vorsicht! ... Vorsicht, Randy!
- Commander Perkins** Ha! *(Kampfgeräusche)*
- Major Hoffmann** Los, hinter den Kopf schlagen!
- Commander Perkins** Verdammtes Biest! Na, komm schon! Komm schon! ...
Ah! *(führt den entscheidenden Schlag aus)*
- (Die Raubkatze bleibt betäubt liegen)*
- Major Hoffmann** *(atmet auf)* Ohh, geschafft.
- Bordon** Das war knapp.
- Commander Perkins** *(außer Atem)* Gott sei Dank. ... Wo ist jetzt das Zeichen, ... von dem Sie sprachen, Bordon?
- Bordon** Auf der goldenen Treppe.
- Major Hoffmann** *(pfeift bewundernd)* Pfuiiii.
So etwas habe ich noch nicht gesehen.
- Bordon** Es ist der innerste Bereich des Tempels.
Wir müssen so schnell wie möglich wieder verschwinden.
Schnell, nehmen Sie das Kleinod an sich.
- Commander Perkins** Wenn wir etwas von hier mitnehmen, dann weiß der Hüter des Tempels, dass wir hier waren.

- Bordon** Sie können das Amulett später wieder hierher bringen.
Mit Hilfe des Dimensionsbrechers können Sie direkt in
diesem Raum landen.
- Commander Perkins** Das wissen Sie?
- Bordon** Ich habe gehört, was Sie dem Hüter des Tempels über den
Dimensionsbrecher erzählt haben. Ich habe ihn belauscht.
- Major Hoffmann** Komm, Randy, wir sollten nicht noch mehr Zeit verlieren.
- Commander Perkins** Du hast recht. Bordon?
- Bordon** Hier ist das Amulett. Nehmen Sie es.
Damit werden Sie den Angriff aufhalten.
- Commander Perkins** Bleibt nur noch eine kleine Frage:
Wie erreiche ich den Oberkommandierenden der Flotte?
- Bordon** Sie müssen mit Hilfe des Dimensionsbrechers in eines der
Raumschiffe eindringen.
- Commander Perkins** *(erschrocken)* Das ist unmöglich!
- Bordon** Es ist Ihre einzige Chance.
- (kurze futuristische Zwischenmusik)*

SZENE 6

(weganische Außenatmosphäre, Laufschrirte. Bordon und die Dimensionauten hetzen zum Erfassungspunkt)

Commander Perkins *(atemlos)* Da vorn ist es.

Major Hoffmann Ja, wir schaffen es. In einer Minute schaltet der Professor den Dimensionsbrecher ein.

Commander Perkins Komm, Ralph, wir müssen uns beeilen.

Major Hoffmann Beeil dich, Junge!

Ralph *(angestrengt)* Ich kann bald nicht mehr laufen.

Commander Perkins Ach, die paar Meter schaffst du schon noch.
So, da wären wir.

Major Hoffmann Endlich.

Commander Perkins Bordon, wir müssen uns von Ihnen verabschieden.
Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe.

(Das Erfassungsgeräusch des Dimensionsbrechers schwillt langsam an)

Major Hoffmann Ja, ich auch.

Bordon Wir sehen uns bald wieder, ... *wenn* Sie hierher zurückkehren.

Commander Perkins Bestimmt.

Major Hoffmann Es geht los! Der Dimensionsbrecher!

Commander Perkins Ja.

Major Hoffmann Leben Sie wohl, Bordon!

Ralph Auf Wiedersehen!

Commander Perkins Auf Wiedersehen!

Bordon Kommt wieder, ihr Menschen von der Erde.

*(Bordons Stimme verhallt im Geräusch des
Dimensionsbrechers)*

SZENE 7

*(Das Geräusch der Dimensionsreise verklingt,
die Ankömmlinge atmen auf, Laboratmosphäre)*

Commander Perkins *(noch außer Atem)* Ahh, ooch ...
Gott sei Dank, wir haben es geschafft.

Ralph Vater! ... Cindy! ...

Prof. Common Ralph, mein Junge.

Commander Perkins Hallo.

Prof. Common Ist alles in Ordnung?

Ralph Mir geht es gut.

Prof. Common Haben Sie etwas erreicht, Commander?

Commander Perkins Das wird sich zeigen.

Prof. Common Wie meinen Sie das?

(Die Alarmsirenen der Mondstation werden aktiviert)

- Cindy** *(erschrocken über den Alarm)* Was soll das?
- Prof. Common** Alarm. Was ist los?
- Commander Perkins** Die Weganer. Sie greifen an.
- Major Hoffmann** Entschuldigen Sie uns, Professor.
Wir müssen sofort mit dem Sicherheitsoffizier sprechen.
- Prof. Common** Warten Sie, ich rufe die Zentrale. *(tritt ans Intercom)*
Hallo. Hallo, Zentrale! Zentrale, was ist los?
- Zentrale** *(per Funk)* Wir haben soeben 30 Ufos geortet. Wahrscheinlich sind es Raumschiffe von der Wega. Sie befinden sich zur Zeit auf der Höhe der Marsbahn.
- Commander Perkins** Fliegen sie auf Kurs Erde?
- Zentrale** *(per Funk)* *(bestätigend)* Sie fliegen auf dem Kurs zur Erde.
- Major Hoffmann** Verdammt, schalten Sie doch endlich die Alarmpfeifen aus. Wir wissen allmählich Bescheid.
- Zentrale** *(per Funk)* Damit haben *wir* nichts zu tun.
(Die Alarmsirenen verstummen)
- Major Hoffmann** Ach, endlich. Hui, das hätte ich auch nicht länger ertragen.
- Prof. Common** *(aufgebracht)* Commander Perkins, ich dachte, Sie hätten etwas erreicht!
- Commander Perkins** Als wir auf dem Wegaplaneten ankamen, war die Flotte bereits gestartet, Professor.
- Cindy** *(panisch)* Was können wir denn tun?
- Commander Perkins** Ich habe hier ein Amulett.
Wir müssen es den Weganern zeigen.

- Major Hoffmann** Sie müssen einen von uns mit dem Dimensionsbrecher in eines der weganischen Raumschiffe bringen, Professor.
- Prof. Common** Das ist unmöglich, Major. Bedenken Sie, mit welcher Geschwindigkeit die Raumschiffe fliegen.
- Major Hoffmann** Bitte!
- Prof. Common** Nein, das ist unmöglich. Das schaffen wir nicht.
- Commander Perkins** Sie müssen es versuchen, Professor.
Es ist unsere einzige Chance, den Kampf zu verhindern.
- Prof. Common** Überlegen Sie doch, Commander! Das ist etwas ganz anderes als alles, was wir bisher gemacht haben.
- Commander Perkins** Professor, wenn wir es nicht versuchen, werden wir *nie mehr* mit dem Dimensionsbrecher arbeiten können.
Wir müssen die Flotte der Weganer abfangen, bevor der erste Schuss fällt.
- Prof. Common** Ach...
- Commander Perkins** Sonst ist alles zu spät.
- Prof. Common** Sie wissen nicht, was Sie da von mir verlangen.
- Commander Perkins** Doch, das weiß ich.
- Cindy** Gibt es denn wirklich keine andere Möglichkeit?
- Commander Perkins** Nein. Ich werde einen Raumanzug anlegen und dann werden Sie mich mit dem Dimensionsbrecher in eines der Schiffe befördern.
- Prof. Common** Also gut. Ich lasse mir die Position eines der Raumschiffe, seine Geschwindigkeit und die anderen notwendigen Daten geben. Warten Sie.

- Cindy** Ich mach das schon, Pa. *(geht zum Funkgerät und setzt ein Headset auf)* Hallo, Ortungszentrale, bitte kommen. – Ja. – Ja, in Ordnung, danke.
- (Ein Türschott wird geöffnet, Crinian tritt ein)*
- Major Hoffmann** Der General!
- Commander Perkins** Sie, General?
- General** Allerdings. Und es scheint, dass ich gerade rechtzeitig gekommen bin. Was haben Sie vor?
- Commander Perkins** Ich will den Weganern dieses Amulett zeigen.
- General** Ein Amulett?
- Commander Perkins** Es ist ein Schmuckstück, das offenbar zu den Heiligtümern der Weganer gehört.
- General** Zeigen Sie her. *(nimmt die Kette und betrachtet sie)*
Und Sie haben es gewagt, es von der Wega zu entführen?
Commander, sind Sie sich darüber klar, was Sie angerichtet haben?
- Commander Perkins** Sir, ich musste es mitnehmen.
- General** Und warum?
- Commander Perkins** Eine andere Möglichkeit, die Flotte der Weganer aufzuhalten gibt es nicht.
- General** Können Sie sich denn nicht vorstellen, wie die Weganer reagieren, wenn Sie erfahren, dass wir dieses Amulett Haben?!
- Commander Perkins** Es ist möglich, dass es dadurch zu neuen Missverständnissen kommt, Sir.
- General** *(ironisch)* Ach, meinen Sie!

- Commander Perkins** Wie aber wollen Sie den Angriff auf die Erde sonst verhindern?
- General** Verhindern?
(zögerlich) Wir werden uns zu wehren wissen.
- Cindy** Pa, ich habe alle Daten. Hier. Wir können anfangen.
- Prof. Common** Hier, Commander, wenn Sie bereit sind, können wir mit dem Experiment beginnen.
- General** Was für ein Experiment?
- Commander Perkins** Ich will mich mit dem Dimensionsbrecher an Bord eines der Schiffe versetzen lassen.
- General** Aber damit machen Sie doch alles nur noch schlimmer!
- Prof. Common** Sie müssen sich beeilen, Commander.
Die Daten können sich verändern, dann ist es zu spät.
- General** Sie bleiben hier, Commander!
Ich kann Ihrem Vorhaben nicht zustimmen.
- Commander Perkins** General, es ist die einzige Chance, die wir haben.
Es geht nicht anders. Wirklich nicht.
- Major Hoffmann** Wir haben uns alles reiflich überlegt, Sir. Es muss sein.
- General** *(ringt mit sich)* Also gut. ... Ich bin einverstanden.
- Commander Perkins** Danke, Sir.
- Major Hoffmann** Schnell den Raumanzug an.
- Commander Perkins** Ja. *(legt die Ausrüstung an)* Peter, hilf mir doch mal, ja?
- Major Hoffmann** Ja, na klar.

Commander Perkins Danke. ... So.

Major Hoffmann Oii, bist du dicker geworden?

Commander Perkins *(lacht)* Und nun ... den Helm schließen.

Major Hoffmann Zieh‘ die Nase ein, Randy! *(schließt den Raumhelm)*
Ok, alles in Ordnung. Hast du das Übersetzungsgerät?

Commander Perkins Ja, hier.

Major Hoffmann Und das Amulett?

Commander Perkins Das habe ich auch. Hier, in meiner Hand.

Prof. Common Beeilen Sie sich, Commander!

Commander Perkins Ich komme schon, Professor.
(tritt unter die Transportkuppel)

Major Hoffmann Setz dich, Randy. Alles klar?

Commander Perkins Alles klar. Es kann losgehen.

Major Hoffmann Es ist soweit, Professor.
Schalten Sie den Dimensionsbrecher ein.

Cindy Viel Glück, Randy.

Commander Perkins Danke, Cindy.

Major Hoffmann Mach’s gut, alter Junge, und sieh zu, dass du heil zurückkommst.

Prof. Common Dimensionsbrecher ein!

(Perkins verschwindet)

Major Hoffmann Weg ist er. Hoffentlich klappt es.

- Cindy** Ob er nun wirklich in einem der Raumschiffe gelandet ist?
- Prof. Common** Wenn die Angaben stimmen und wenn der Computer sich nicht verrechnet hat, ist er am Ziel.
- General** Mir ist äußerst unwohl bei dieser Geschichte.
Major, sagen Sie der Zentrale, dass sie uns das Ortungsbild der Raumflotte auf den Videoschirm überspielen soll.
- Major Hoffmann** Sofort, Sir. *(tritt ans Intercom)*
- Prof. Common** Wenn die Weganer auf das Amulett reagieren, dann werden sie es bald tun.
- Major Hoffmann** *(im Hintergrund)* Zentrale?
- General** Wann holen Sie den Commander zurück?
- Major Hoffmann** *(im Hintergrund)* Bitte Ortungsbild ins Labor überspielen!
- Prof. Common** In einer Minute. Bis dahin muss er es geschafft haben.
- Cindy** *(mitfiebernd)* Er muss es schaffen! Er muss!
- Ralph** Er schafft es bestimmt, Cindy. Ich glaube fest an ihn.
- Cindy** Ich auch, Ralph.
- Major Hoffmann** *(kommt zurück)* Da ist das Ortungsbild, Sir.
- General** Danke, Major. Hmmm...
Tja, bis jetzt noch keine Veränderung.
Die Weganer befinden sich noch auf dem Kurs zur Erde.
- Cindy** Warum geschieht denn nichts?
- Prof. Common** Wir müssen Geduld haben, Kind.

- Cindy** Geduld, Geduld. Und was ist, wenn die Weganer uns warten lassen, bis es zu spät ist?
- General** Professor, holen Sie den Commander in zehn Sekunden zurück.
- Prof. Common** Das ist zu früh.
- General** Zehn Sekunden! Keine Sekunde länger! Ist dann nicht alles klar, werden wir kämpfen. Ich zähle, Professor: Neun – Acht – ...
- Prof. Common** Vielleicht hat Commander Perkins...
- General** ... Sieben – Sechs – Fünf – ...
- Prof. Common** General, ...
- General** ... Vier – Drei – Zwei – Eins – Null!
- Prof. Common** Dimensionsbrecher ein! (*legt Schalter um*)
- Cindy** Nichts.
- Ralph** Wo ist der Commander?
- Major Hoffmann** Professor, das kann doch gar nicht sein.
- General** Warum ist Perkins noch nicht hier, Professor?
- Prof. Common** Ich weiß nicht. Vielleicht hat das Raumschiff seinen Kurs verändert oder Perkins hat sich zu weit vom Nullpunkt entfernt.
- General** Versuchen Sie es noch einmal.
- Prof. Common** Ich muss erst die Computerdaten neu einspeisen. Warten Sie, es geht schnell.
- Cindy** Die Raumflotte bewegt sich noch immer auf die Erde zu.

- General** Commander Perkins ist gescheitert. Ich habe es von Anfang an geahnt. Wir haben nur Zeit verloren bei diesem Experiment.
- Major Hoffmann** Man darf nicht erwarten, dass sich innerhalb weniger Sekunden alles zu unseren Gunsten wendet.
- General** Professor, sind Sie endlich soweit?
- Prof. Common** Ja, es kann losgehen.
- General** Dann holen Sie den Commander zurück.
- Prof. Common** Dimensionsbrecher ein!
- (Perkins erscheint unter der Transportkuppel)*
- Ralph** Der Commander kommt!
- Major Hoffmann** *(freudig)* Randy!
- Cindy** Er ist da! Du hast es geschafft, Vater.
- General** Commander! Commander Perkins, nun reden Sie doch schon.
- Major Hoffmann** Ich werde ihm erst einmal den Helm öffnen. *(öffnet den schweren Raumhelm und hebt ihn ab)* Hello, Randy!
- Commander Perkins** Ah, danke.
- Major Hoffmann** Bist du in Ordnung?
- Commander Perkins** Jaha, allerdings, Peter.
- General** Was ist passiert, Commander?
Wie haben die Weganer reagiert?

- Commander Perkins** *(atmet durch)* ... Sie waren überrascht. Was wohl auch kaum verwunderlich ist. Na, ich habe ihnen das Amulett gezeigt, aber zunächst haben sie gar nicht drauf geachtet. Ich habe es auf den Boden des Raumschiffes gelegt und drauf gewartet, dass der Professor mich zurückholt.
- Prof. Common** Das war gar nicht so einfach, Commander.
- Commander Perkins** Ja, das habe ich mir gedacht.
- Cindy** *(freudig)* Sehen Sie doch! General! Vater! Die Raumflotte der Weganer ändert ihren Kurs!
- General** Tatsächlich. Sie schwenkt ab.
- Prof. Common** Sie fliegt nicht mehr zur Erde.
- Major Hoffmann** Die Flotte der Weganer zieht sich zurück, Randy. Ich gratuliere! *(klopft Perkins kräftig auf die Schulter)*
- Commander Perkins** Aua! Danke.
- Cindy** Sie haben es wirklich geschafft, Commander.
- Commander Perkins** Danke, Cindy.
- General** Glauben Sie wirklich, Commander, dass das Problem damit beseitigt ist?
- Commander Perkins** Nein, Sir, das glaube ich nicht.
- Cindy** Warum nicht? Die Weganer ziehen sich doch zurück.
- Commander Perkins** Es ist möglich, dass die Flotte zur Wega zurückkehrt. Das glaube ich jedoch nicht.
- General** Warum nicht, Commander?
- Commander Perkins** Hier. Sehen Sie sich den Kurs an, den sie verfolgt.

- Major Hoffmann** Hm, sie geht auf Warteposition am Rand des Sonnensystems.
- Commander Perkins** Mhm, richtig.
- General** Sie haben Recht. Die Wega steuert sie *nicht* an.
- Commander Perkins** Die Weganer müssen sich selbst erst einmal klar werden über das, was geschehen ist. Für sie war es ein ungeheurer Schock, dass wir das Amulett hatten. Damit müssen sie erst einmal fertig werden.
- Major Hoffmann** Wir haben Zeit gewonnen. Das ist allein wichtig. Nun können wir ihn Ruhe darüber nachdenken, wie es weitergeht.
- Commander Perkins** Genau.
- Major Hoffmann** Wie wäre es, wenn wir das bei einem saftigen Steak tun würden, he? (*lacht mit Randy*)
- Cindy** Eine prima Idee.
Wenn es Ihnen recht ist, Peter, gebe ich eins für Sie aus.
- Major Hoffmann** Sie, Cindy?
- Cindy** (*nickt*) Hmhmm.
- Major Hoffmann** Sie wollen ein Steak für mich ausgeben?
- Cindy** Warum nicht?
- Commander Perkins** Hoi. (*lacht*)
- Major Hoffmann** Öhh, ... damit habe ich eigentlich nicht gerechnet. Du bist ... doch nicht eifersüchtig, Randy, oder?
- Commander Perkins** Aber überhaupt nicht, Peter.
Ich gönne dir das Vergnügen aus vollem Herzen.

- Major Hoffmann** Ehrlich?
- Commander Perkins** (*grinst*) Ganz ehrlich, Peter.
- Major Hoffmann** Dann, Cindy ... dann ... dann nehme ich Ihre Einladung an.
- Cindy** Schön. Ich muss es noch bestellen.
Wie lieben Sie das Steak?
- Major Hoffmann** Ist mir egal. Ich äh, ... von mir aus kann es sogar zäh sein.
Meine Güte. Wie lange habe ich schon kein Steak mehr gegessen und dann auch noch mit Ihnen zusammen zu speisen, das ist öh, ... also ich würde sagen, das ... ist...
- Commander Perkins** (*räuspert sich mahnend*) ...
- Cindy** Warten Sie, ich bestelle es. (*tritt ans Intercom*)
RO-443-A ... Bitte sofort ein Syn-Steak Z7!
- Major Hoffmann** Wie? ... *Was* war das?
- Cindy** Na, ich habe das Steak bestellt.
- Major Hoffmann** Es kommt doch wohl nicht hierher. Ich meine ...
Ich dachte, wir ... wir beiden gehen in ein gemütliches Restaurant irgendwo am Meer.
- Commander Perkins** ... wo ihr händchenhaltend den Mond betrachten könnt.
(*lacht*)
- Major Hoffmann** Och, Randy, hör auf.

(*Das Schott öffnet sich und ein Robot rollt ins Labor.*)
- Cindy** Ah, das Steak.
- Major Hoffmann** Was bringt der Roboter denn da? Ich seh' kein Steak.
- Robot** Das – Syn-Steak – Z7 – Sir. – Bitte – sehr!

- Major Hoffmann** Das ist ... (*beißt*) ... dasch ischa Kaugummi!
- Prof. Common** Die neueste Entwicklung von der Erde, Major.
Es schmeckt wie ein richtiges Steak und ist sogar ein bisschen zäh.

(*Common und Perkins lachen los.*)
- Major Hoffmann** (*mühsam kauend*) Das kann man wohl sagen.
- Prof. Common** Wie finden Sie das?
- Major Hoffmann** Also, (*lacht*) ich hätte es doch wissen müssen, verdammt noch mal!
- Commander Perkins** Du nimmst es mit Humor. (*lacht*)
- Major Hoffmann** Ja, was bleibt mir übrig?
Aber auf eines werde ich nicht verzichten.
- Cindy** Auf was?
- Major Hoffmann** Darauf Ihr Händchen zu halten, während ich mir an diesem Kaugummi den Unterkiefer ausrenke. ... Also?
- Cindy** (*lacht*)
Major, Sie sind unverwüstlich.

ENDE

ACHTUNG!!! Dieses Transkript ist eine unverbindliche Abschrift des Originalhörspiels von EUROPA. Es ist im Rahmen eines privaten Fanprojektes entstanden und darf keinesfalls zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.
